

STUDENTAFEL

1. Lehrjahr Vollzeit / 1BFS

	Wochenstunden
Allgemeiner Bereich	
Religionslehre	1
Deutsch	1
Gemeinschaftskunde	1
Wirtschaftskompetenz	1
Fachlicher Bereich	
Berufsfachliche Kompetenz und Projektkompetenz	8
Berufspraktische Kompetenz	18
Wahlpflichtbereich	
Computertechnik	2
Projektarbeit	2
Individuelle Förderung	2
SUMME	36

STUDENTAFEL

Dual

	Wochenstunden
Allgemeiner Bereich	
Religionslehre	1
Deutsch	1
Gemeinschaftskunde	1
Wirtschaftskompetenz	1
Fachlicher Bereich	
Berufsfachliche Kompetenz und Projektkompetenz	5
Berufspraktische Kompetenz	2
Wahlpflichtbereich	
	2
SUMME	13 – 14

DER MENSCH STEHT IN UNSERER SCHULE IM MITTELPUNKT GANZHEITLICHER BILDUNG.

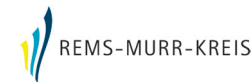
DASS HEISST, WIR SEHEN UNSERE SCHULE ALS LEBENS- UND LERNRAUM. DURCH ZEITGEMÄSSEN UNTERRICHT FÖRDERN WIR NICHT NUR FACHLICHE, SONDERN AUCH SOZIALE KOMPETENZEN. ZUDEM ORIENTIERT SICH UNSER UNTERRICHT AN DEN ANFORDERUNGEN VON GESELLSCHAFT, HANDWERK, INDUSTRIE UND WISSENSCHAFT, WAS DURCH EINEN REGEN AUSTAUSCH MIT DEN JEWEILIGEN INSTITUTIONEN GEWÄHRLEISTET WIRD.

MALER/-IN



**GEWERBLICHE SCHULE
BACKNANG
IHRE SCHULE IM REMS-MURR-KREIS**

HEININGER WEG 43
71522 BACKNANG
TEL +49 (0) 7191 896 600
FAX +49 (0) 7191 896 605
INFO@GS-BK.DE
WWW.GS-BK.DE



AUSBILDUNGSVERLAUF

- > entspricht dem 1. Ausbildungsjahr (schulischer und betrieblicher Teil)
- > ist eine Vollzeitschule mit Betriebstagen
- > vermittelt eine intensive systematische und breite Grundausbildung in der Fachpraxis (Werkstätten der Schule) und in der Fachtheorie
- > vermittelt eine Vertiefung in den allgemein bildenden Fächern
- > schließt mit einer Abschlussprüfung ab
- > nach bestandener Abschlussprüfung wird der Vorvertrag i. d. R. in einen Berufsausbildungsvertrag umgewandelt
- > Zusatzqualifikation FHR kann über Zusatzunterricht erreicht werden

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Ein Abschluss eines Ausbildungs- oder Vorvertrags mit einem Ausbildungsbetrieb im Bereich Farbtechnik.

ANMELDUNG

- > an der Gewerblichen Schule Backnang
- > mit dem letzten Schulzeugnis
- > bei minderjährigen Jugendlichen durch den Erziehungsberechtigten

UNTERRICHTSFÄCHER

- > Berufsfachliche Kompetenz
- > Projektkompetenz
- > Berufspraktische Kompetenz
- > Religion/Ethik
- > Deutsch
- > Gemeinschaftskunde
- > Wirtschaftskunde
- > Englisch

AUSBILDUNGSVERLAUF

- > Die Ausbildung dauert drei Jahre.
- > Die Ausbildung erfolgt im dualen System.
- > Ein Tag pro Woche theoretischer Unterricht und fachpraktischer Unterricht im Block.
- > Im 2. Lehrjahr: Zwischenprüfung durch die Innung im Auftrag der Handwerkskammer.
- > Im 3. Lehrjahr: Abschlussprüfung der Berufsschule und praktische Abschlussprüfung durch die Innung im Auftrag der Handwerkskammer.
- > Bei guten Leistungen ist eine Lehrzeitverkürzung von einem halben Jahr möglich.
- > Zusatzqualifikation FHR kann über Zusatzunterricht erreicht werden

UNTERRICHTSFÄCHER

- > Berufsfachliche Kompetenz
- > Projektkompetenz
- > Deutsch
- > Wirtschaftskunde
- > Gemeinschaftskunde
- > Religion/Ethik
- > Englisch

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Ein Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb im Bereich Farbtechnik.

ANMELDUNG

Mit Anmeldeformular der Berufsschule bei Abschluss des Ausbildungsvertrages.

ABSCHLUSSPRÜFUNG

- Die Abschlussprüfung erfolgt
- > nach 3 Jahren
 - > als Kombination aus schulischen Theorieaufgaben und praktischer Prüfung / betrieblichem Auftrag.

■ **Maler/-in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung findet im dualen System, also im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.**

■ **Das erste Ausbildungsjahr in der Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit voll angerechnet werden, wenn die Abschlussprüfung bestanden wurde.**

SPRACHFÖRDERKLASSE

(für Auszubildende mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache)

- > *Testung fachlicher Kompetenzen zu Schuljahresbeginn*
- > *fundierte Einschätzung*
- > *individuellen Förderung*
- > *Absprache und reger Austausch mit Betrieben*
- > *erfolgreicher Übergang in die reguläre schulische Ausbildung*
- > *optionale Teilnahme an Intensivsprachförderkursen*